



Vorlage TA_01/2020
zur öffentlichen Sitzung des
Ausschusses für Umwelt und
Technik
am 02.03.2020

mit 1 Anlage

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Umwelt und Technik

Fortschreibung des touristischen Maßnahmenkatalogs

1. Einleitung

Gemeinsam mit den Städten und Gemeinden und den Ansprechpartnern der Tourismusverbände und Naturparks hat der Landkreis Ludwigsburg im Jahr 2017 erstmalig einen touristischen Maßnahmenkatalog entwickelt. Dieser Maßnahmenkatalog hat das Ziel, eine nachhaltige und ganzheitliche Tourismusarbeit im Landkreis Ludwigsburg aufzubauen und weiterzuentwickeln (vgl. Vorlage TA_44/2017 vom 09.10.2017). Die darin enthaltenen Projekte wurden in den letzten drei Jahren erfolgreich umgesetzt.

Im Rahmen der letzten Tourismustreffen im August und September 2019 haben die Beteiligten die Fortschreibung des touristischen Maßnahmenkatalogs diskutiert und die strategische Ausrichtung der zukünftigen touristischen Arbeit im Landkreis erarbeitet. Das daraus entstandene Papier (s. Anlage) wurde im Anschluss allen Damen und Herren Oberbürgermeister und Bürgermeister sowie den touristischen Ansprechpartnern im Landkreis zur Verfügung gestellt. Alle Rückmeldungen hierzu waren durchweg zustimmend.

2. Fortschreibung des touristischen Maßnahmenkatalogs

Der gemeinsame Tenor der touristischen Akteure, der sich als roter Faden durch die strategische Ausrichtung der touristischen Arbeit des Landkreises Ludwigsburg zieht, ist Bewährtes zu erhalten und Stärken weiter hervorzuheben.

- Eine landschaftlich einzigartige Besonderheit des Landkreises Ludwigsburg sind seine **terrassierten Weinsteillagen** entlang des Neckars und der Enz. Dieses Alleinstellungsmerkmal soll in Zukunft in der touristischen Arbeit als „Dachmarke“ bzw. „Markenzeichen“ herausgearbeitet werden.

- Der Megatrend **Digitalisierung** verändert nicht nur die Wirtschaft und die Gesellschaft, sondern hat auch direkte Auswirkungen auf den Tourismus. Der Landkreis kann hier als zentraler Akteur zukunftsweisende Digitalisierungsprojekte entwickeln und den Tourismus im Landkreis gestalten und stärken.
- Als bewährte Schnittstelle und Ansprechpartner im Bereich der **Radwege** wird der Landkreis weiterhin Informationen weitergeben und Kooperationen zu Partnern pflegen.
- Zudem wird der Landkreis als zentraler Ansprechpartner und Koordinator Informationen und Aktivitäten im Bereich Marketing bündeln und Projekte der **Qualitätssicherung** entwickeln und umsetzen.

In der Fortschreibung des touristischen Maßnahmenkatalogs, der als Anlage beigefügt ist, sind die vier zentralen Themen der strategischen Ausrichtung des Tourismus im Landkreis erläutert. Zudem werden die geplanten Projekte für die folgenden drei Jahren unter den Ziffern 3.1. bis 3.4 in der Anlage dargestellt.

Für das Jahr 2020 sind folgende konkrete Maßnahmen und Projekte geplant:

- Erste Schritte zur Entwicklung einer Marketingstrategie, um die terrassierten Weinsteillagen als „Markenzeichen“ im Landkreis zu etablieren,
- Info-Tour für „Best Practice Fälle“ im Steillagen-Tourismus für alle interessierten touristischen Akteure,
- Erste Schritte zur Erarbeitung und Umsetzung der Steillagen-App (Ausschreibungskatalog, Ausschreibung, Inhalte, Marketing, Programmierung),
- Durchführung einer Bestands- und Bedarfsanalyse über die Erfassung der touristischen Daten im Landkreis, auf deren Basis weitere Schritte erarbeitet werden können.

3. Haushalt 2020

Bei den Kosten der Ziffern 1 bis 9 handelt es sich hauptsächlich um Kosten für jährlich wiederkehrende Festbeträge für Mitgliedschaften in Naturparks oder Tourismusverbände sowie für das Marketing landkreisübergreifender Radwege und der E-Bike Region Stuttgart. Für die konkreten Maßnahmen aus der Fortschreibung sind für 2020 Kosten in Höhe von 20.000 € (Ziff. 10 bis 14) geplant. Die Entscheidung über die finanzielle Unterstützung des Tourismusvereins Remstal-Route e.V. wird in der Vorlage TA_02/2020 gesondert getroffen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2020 enthalten.

1	Vereinbarte regelmäßige Zuschüsse an Naturparks, Tourismusverbände und Geschäftsstellen	9.775,00 €
2	Beiträge für Radwege (Neckartalradweg, Stromberg-Murratal-Radweg, Enztal-Radweg)	9.550,00 €
3	E-Bike-Region Stuttgart (Karten, Marketing, Homepage)	16.000,00 €
4	Unterstützung Radaktionstage (Ludwigsburg und Bietigheim-Bissingen)	500,00 €
5	Unterstützung Museumsnetzwerk (Marketing, Broschüre)	500,00 €
6	Regionales Fenster im Foyer des Kreishauses (für Ausstellungen der Kommunen und Tourismusverbände)	1.000,00 €
7	Outdooractive (jährlicher Beitrag für den Zugang des Landkreises und die Administration)	2.200,00 €

8	Werbematerial (z.B. Rollups, Plakate, Schilder für Veranstaltungen)	1.500,00 €
9	Nachdruck von den vorhandenen Printprodukten (bei Bedarf)	4.000,00 €
10	Steillagen-App (AUT-Beschluss vom 30.09.2019)	5.000,00 €
11	Entwicklung einer Marketingstrategie, um die terrassierten Steillagen im Landkreis als „Markenzeichen“ zu etablieren (erstes Konzept)	9.000,00 €
12	Info-Tour für Best Practice Fälle Steillagen-Tourismus	1.000,00 €
13	Durchführung einer Bestands- und Bedarfsanalyse über die Erfassung der touristischen Daten im Landkreis	4.000,00 €
14	Finanzielle Unterstützung des Tourismusvereins Remstal-Route e.V. (s. Vorlage TA_02/2020)	1.000,00 €

4. Ausblick

Die Fortschreibung des touristischen Maßnahmenkatalogs stellt die Handlungsgrundlage für die touristische Arbeit im Landkreis Ludwigsburg für die kommenden Jahre dar. Anhand der strategischen Ausrichtung, der Projekte und Maßnahmen im Katalog, wird in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden, den Tourismusverbänden und den Naturparks die touristische Arbeit durch das Landratsamt ergänzt.

In drei Jahren sollen erneut Anpassungen und Änderungen des touristischen Maßnahmenkatalogs vorgenommen werden, soweit sie im Rahmen regelmäßiger Evaluierungen der Zielrichtung und Analyse von landkreisweiten Kennzahlen notwendig werden. Durch die Flexibilität dieser Vorgehensweise ist eine stetige Weiterentwicklung des Tourismus im Landkreis Ludwigsburg gewährleistet.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt der Umsetzung der strategischen Ausrichtung der touristischen Arbeit im Landkreis und damit der Fortschreibung des touristischen Maßnahmenkatalogs und dessen Weiterentwicklung zu.